

**Germania Halle.**  
37 und 39 Süd Delaware Str.  
Der beliebteste und bestaus-  
gestattete Tanzsaal in  
der Stadt.  
Hauptquartier für alle deut-  
schen Vereine.  
Club- und Versammlungszim-  
mer zu mäßigen Preisen  
zu vermieten.  
**V. R. JOSE,**  
Eigentümer.

**PETER FRITZ'S**  
..Wirtschaft..  
316 West Ohio Str.  
HONEST TREATMENT TO ALL.

**Dennis J. O'Brien,**  
Sample Room,  
No. 150 Kentucky Ave.,  
Nordost-Ecke Senate u. Kentucky Aves.  
Tel. alt 1949 — neu 2959.  
Beste Weine, Liqueure  
...und Cigarren.

**Philip Zapf,**  
Wirtschaft  
— und —  
Restaurant.  
42 Virginia Avenue.  
Lunch täglich von 11:30 Vormittags  
bis 2 Nachmittags.  
Außer Stew ..... 15c.  
Hohe Aushern ..... 10c.

**John Baist,**  
Weine, Liqueure und Cigarren.  
Eine schöne Tanz-Halle  
Reht mit meinem Local in Verbindung.  
Ecke Michigan Straße und  
Warman Avenue.  
Haugsville.

**Weinberger's Hotel,**  
Europäischer Plan.  
PAUL TRIETSCH, Eigentümer.  
Schlafstellen 50c.  
Mahlzeiten 25c.  
Lunch 15c.  
Eine erste Klasse Bar ist mit dem Hotel ver-  
bunden, wo die besten Getränke und Cigarren verab-  
reicht werden.  
Auch eine Bardeinstube ist mit dem Hotel ver-  
bunden.  
10, 12 u 14 West Louisiana Str.,  
dem Olden Baggage Zimmer gegenüber.

**GEO. MOSER,**  
Ecke McCarty Str. und Madison Ave.  
Beste Weine, Liqueure und  
Cigarren.  
Jeden Morgen schmackhafter Lunch.

**Wm. Stoeffler**  
Saloon.  
202 Nord Noble Str.  
Neues Telefon 2001.

**GEO. PETER HAMMERLE,**  
— Besitzer des —  
Jefferson :- Hauses,  
115—119 Ost South Straße.  
— und der —  
Columbia Halle,  
Süd Delaware und McCarty Straße.  
Zwei Wirtschaften echt deutscher Art.  
Ein kühler Trunk und eine reichhaltige  
Tafel barren der Gäste. Kost und Logis per  
Tag oder per Woche.  
Jedermann freundlich eingeladen.

## Europäische Rundschau.

**Provinz Schlesien.**  
Löwenberg. Eisenbahn-Stationen = Diätar Dastar Wohl wird ver-  
mehrt.  
Dess. Wegen Meinungs wurde  
der Hof - Wagenbau - Fabrikant Geo.  
Weimer in Untersuchungshaft genom-  
men. Weimer hatte den Manifesta-  
tionsseid geleistet und soll dabei Werth-  
objecte verschwiegen haben. Er belie-  
dete verschiedene Ehrenämter, so ist er  
Vorstandsmitglied der Breslauer  
Handwerkammer sowie Stadtrats-  
ordneter.

Venzig. Arbeiter Witschel, wol-  
cher seine Wirthin, die Wittve Agnes  
Schäfer, ermordet hatte, wurde zum  
Tode verurtheilt.  
Reichenbach. Der hier seit vier  
Jahren ansässige Architekt und Zim-  
mermeister Daniel Schellhammer, der  
in der Neuborferstraße ein größeres  
Geschäft betreibt, präsentirte dem  
Bauamt ein Bauplan, der in der  
Friedenstraße eine Taubstummen-  
Anstalt, die als ein Asyl für Taub-  
stummkranke Kinder bezeichnet wird,  
entworfen wurde. Die Baupläne wurden  
von dem Bauamt genehmigt, der so-  
fort zugab, die Ausführung ausgeführt  
zu haben. Ueber sein Vermögen wurde  
der Concurs eröffnet.

Kositz. Botenfrau Moser  
von hier wurde unweit der Landstraße  
nach Korfau ermordet aufgefunden.  
Der Mörder hatte der Frau den Hals  
glatt durchgeschnitten und den Kopf  
in ein nahe am Wege befindliches Was-  
ser gelegt. Ein Portemonnaie mit 35  
Pfennig Inhalt wurde eine Strecke  
vom Thore entfernt aufgefunden; eine  
größere Summe jedoch, die Frau  
Moser aus der Stadt geholt hatte, ist  
ihre geraubt worden.

**Provinz Posen.**  
Posen. Ober = Constitorialrath  
Dr. Max Reichard ist gestorben.  
Inowrazlo. Pferdehändler  
Joseph Meyer und Bernhard Meyer  
meldeten Concurs an.

Lissa. Maurer Heinrich Röhr  
hat sich erhängt.  
Nowen. Die Jesu'sche Gastwirt-  
schaft ist vollständig niedergebrannt.  
Dziwów. Schuhmachermeister  
Reinhold August hat sich in einem  
Anfall von Geisteskrankheit in dem  
Brunnen seines eigenen  
Geschäfts ertränkt.

Kawitz. Fräulein Wally Die-  
trich, die Leiterin der hiesigen Klein-  
kinderbewahranstalt, beging ihr 25jäh-  
riges Dienstjubiläum.  
Kogonow. In der Stadtverord-  
netenversammlung wurde der landräthliche  
Expedit Hübner aus Weiser zum  
kommisariats Bürgermeister hier-  
selbst gewählt. An Stelle des Herrn  
Harmel, der die Wahl abgelehnt hat,  
ist Schmiedemeister Ranzler zum  
Stadtverordneten gewählt worden.

Schroda. Die Stadtverordne-  
ten erwählten den Rechtsanwalt Weiß  
zum stellvertretenden Stadtverordne-  
tenvorsitzer wieder.  
Schubin. Der Regierung = Bau-  
meister Kuhlmeier wurde zum Kreis-  
bauinspector ernannt.

Wongrowitz. Oberlehrer G.  
Scholz ist an das Königl. Mariengym-  
nasium nach Posen versetzt worden.  
Er hat hier 18 Jahre lang seines Am-  
tes gewaltet, war auch Stadtverord-  
neter und zuletzt Stadtverordneten-  
vorsitzer.

**Provinz Sachsen.**  
Magdeburg. Die Firma Ja-  
cob Hennige beging ihr 50jähriges Ge-  
schäfts = Jubiläum.

Sangerhausen. Stadtver-  
ordneter Jasch hat unserer Stadt ein  
Legat von 13,000 Mark vermacht, des-  
sen Zinsen alljährlich an hiesige Arme  
vertheilt werden sollen.

Saale. Steinhauermeister  
Fischer wurde in einer Lehm-  
grube verschüttet und getödtet.

Schönebeck. Wegen hohen Al-  
ters hat Stadtverordnetermeister  
Bartels sein Amt als Stadtverordne-  
ter niedergelegt.

Thale. Am Uebergange zum Gü-  
terbahnhof wurde der Dachbedecker  
Weiche von hier von Gittern, die  
von der Maschine abgetrieben wa-  
ren, überfahren und tödtlich verletzt.

Uebigau. Bürgermeister Kunze  
hier selbst ist zum Bürgermeister von  
Landenberg bei Halle gewählt worden.

Wingerode. Der 14jährige  
Knabe Scharf schloß aus Unvorsicht-  
keit seinem 24 Jahre alten, eben erst  
aus der Fremde zurückgekehrten Bru-  
der die volle Schrotladung eines Te-  
fahrs ins Gesicht, das mit Schrotkör-  
nern wie gesiebt wurde. Auch drang-  
en Schrotkörner in die Augen, so daß  
der Aermste auf beiden Augen die Seh-  
kraft verloren hat.

Wilsleben. Von einer Dampf-  
walze überfahren und tödtlich verletzt  
wurde der 12jährige Sohn des Bar-  
biere Kirchhuth.

Wolmirstedt. Ein von den  
Engländern verurtheilter Deutscher,  
der Hotelbesitzer Wilhelm Jahr, ist in  
seiner hiesigen Heimath eingetroffen.  
Jahr, welcher bislang in Johannesburg  
(Transvaal) ansässig war, wurde  
von längerer Zeit wegen angeblich  
Hochverrathes freigesprochen zu fünf  
Jahren Zuchthaus verurtheilt. Diese  
Strafe ist jedoch von Richtern in  
Verbindung aus Südafrika und  
Kriegsgefangenschaft umgewandelt  
worden. Auf ein an den König von  
England gerichtetes Gnadenge-  
such wurde Jahr die Rückkehr nach Deutsch-  
land gestattet.

## Provinz Hannover.

Hannover. Geh. Kommerzien-  
rath Georg Jänede, der Senior-Chef  
der Firma Gebrüder Jänede, in deren  
Verlag der „Hannoversche Courier“  
erscheint, feierte den Tag, an dem er  
vor 60 Jahren seine Buchdruckerlauf-  
bahn begann. — Durch einen Säbel-  
hieb eines Soldaten schwer verletzt  
wurde Am Eleventh der Tischler Aus-  
gust Schneider. Der Verletzte wurde  
benutzt in das städtische Kranken-  
haus gebracht. — Ueberfallen und  
durch einen Messerhieb in den Ober-  
schenkel schwer verletzt wurde in der  
Straße Am Engelhoflerdamm der  
Glasmacher Wils. Wondel. — Die  
Diamantene Hochzeit feierten die Ehe-  
leute D. J. Gassen und Frau im na-  
hen Fabne.

Erôme. Im benachbarten Dorfe  
Jammelath tam im Gehöft des Mül-  
lenbesizers Landsmann (Herrenmühle)  
ein Brand zum Ausbruch, der die große  
Scheune, die Viehställe und den Holz-  
schuppen in Asche legte.

Grana. Als das Rahmannsche  
Gespinn von Burtheide zurückkehrte,  
geriet das eine Pferd mit den Hinter-  
beinen zwischen die Radspeichen eines  
vorbeifahrenden Wagens und kam so  
heftig zu Fall, daß der Reiter vom  
Bock geschleudert und so schwer verletzt  
wurde, daß er sofort den Geist aufgab.

Dassel. Senator Weistittel, der  
langjährige Vorsitzende der hiesigen  
Spartasse ist hier verstorben.

Freiburg a. d. E. Auf dem  
Mittergut Gsch wurden die große Vieh-  
scheune und eine Kornscheune durch ei-  
nen schnell um sich greifenden Brand in  
Asche gelegt. Der größte Theil des  
Viehes wurde getödtet.

Göttingen. Das fünfjährige  
Töchterchen des Bäckers Vermeer war  
beim Spielen im Garten einem dort  
angeständeten Feuer zu nahe gekommen.  
Das Kind erlitt hierbei schwere  
Brandwunden, denen es bald darauf  
erlegen ist.

Hamel. Der Schiffsjunge  
Strummeier fiel beim Wassertröpfeln  
in die Weller und ertrank.

Harburg. Erhängt aufgefün-  
den wurde im Meyer'schen Gehöft der  
fünfjährige Arbeiter H. Wördemann  
aus Hohenesche.

Ho ha. Der 30 Jahre alte An-  
bauer Heinrich Peters in Verdinghau-  
sen hat seinem Leben durch Erhängen  
ein Ende gemacht.

**Provinz Westfalen.**  
Münster. Die Kaiserin hat der  
Kleinsten Schwester Aurelia, geb. Leneke,  
eine silberne Porträtmedaille mit der  
Widmung: „50 Jahre treuer Dienste  
als Kleinsten Schwester“ verliehen. 37  
Jahre lang hat Schwester Aurelia im  
hiesigen Garnisonlazareth die Kran-  
kenpflege ausgeübt. Während der drei  
letzten Jahre war sie in den Feldlaza-  
rethen thätig. — Landgerichtsrath Jo-  
seph Schulte hier ist zum Landge-  
richtsdirektor in Paderborn ernannt  
worden.

Bochum. Auf dem Werke der  
Firma Slottmann brach Großfeuer  
aus, wodurch in verschiedenen Abthei-  
lungen der Betrieb vollständig unter-  
brochen wurde.

Dortmund. Zum Leiter der  
hier neu eingerichteten Verwaltung der  
königlichen Steinkohlenbergwerke wur-  
de Oberbergamts Rath vom hiesigen  
Oberbergamt bestellt. Der genannte  
Verwaltung ist der Gerichtsassessor  
Schlüter als Justiziar und der Berg-  
assessor von und zu Loenenstein, bis-  
her auf Redingshausen, als technischer  
Hilfsarbeiter überwiesen worden. —  
Durch Messerhieb ist hier der Berg-  
mann Lange aus Schnee ermordet wor-  
den. Die Leiche wurde in einen Teich  
geworfen. Der Täter ist bis jetzt nicht  
bekannt.

Herzberg. Lehrer Jos. Klott-  
meyer, welcher 22 Jahre hier gewirkt  
hat, ist gestorben.

Lippstadt. Rutscher Westbäu-  
mer geriet unter die Räder seines  
Fuhrwerks und wurde erheblich ver-  
letzt.

Medebach. In dem hohen Alter  
von 90 Jahren ist der Meier A.  
Hirschmann, ein angesehener Bürger,  
gestorben.

**Rheinprovinz.**  
Köln. Direktor Fritz Müller von  
der königlichen Hagelversicherungsges-  
ellschaft beging sein 25jähriges Ge-  
schäfts = Jubiläum. — Der eben erst aus dem  
Gefängnis entlassene Kautionshändler  
Jünger wurde wegen neuer Betrü-  
gereien wieder verhaftet.

Aachen. Historienmaler Franz  
Reiff, Professor an der hiesigen tech-  
nischen Hochschule, ist plötzlich gestorben.

Duisburg. Im Konfektions-  
und Schuhwaarenlager von J. Moser  
richtete ein Brand erheblichen Schaden  
an.

Eilen. Seminarassessor Alers  
beging sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Essen. Das Landgericht verur-  
theilte den Masseur Andreas Kruse we-  
gen Körperverletzung, begangen in  
Ausübung seines Berufs, zu 150 Mark  
Geldstrafe.

Krefeld. Von einem Lastwagen  
wurde der 8jährige Sohn des Schrei-  
ners Meichers überfahren und getödtet.

**Aussichtsvoll.** Junger  
Arzt (zum Dienstjubiläum): „Nun, ist  
noch kein Patient da?“ Dienstmann-  
schaft: „Nein, Herr Doktor, aber da-  
drüben arbeiten ein Klempner und ein  
Dachbedecker auf einem Neubau!“

— Eine anti-animalische  
Verordnung zur Wohnungs- Aufsicht  
hat die Regierung für die Oberpfalz  
und Regensburg erlassen. Eine Stelle  
in diesem neuen Ukas wirft allerdings  
ein bedeutendes Licht auf die Kleinlich-  
keit und den Ordnungssinn der Ober-  
pfälzer. Es heißt nämlich wörtlich:  
„In Wohn- und Schlafräumen ist es  
verboten, Schweine zu halten!“ Daß  
man dies in Regensburg möglichst ver-  
meidet, erscheint ja selbstverständlich —  
natürlich bezieht sich der Ukas nur  
auf ländliche Bezirke, in denen man  
mit den Vortheilen enger zusam-  
men zu hausen pflegt.

— In Indien, das schon so  
vielfaches Unglück zu bestehen hat, wird  
jetzt von einer neuen Landplage heim-  
gesucht. In allen Landstrichen, wo  
Ackerbau getrieben wird und wo gegen-  
wärtig Hungersnoth herrscht, zeigen  
sich Millionen Ratten, die die ganze  
Vegetation bis auf den letzten Strauch  
aufzehren. Die Landwirthe sind in  
Verzweiflung, denn es findet sich kein  
Mittel, um die Felder gegen die täglich  
furchtbar zunehmenden Ratten zu  
schützen. Die Behörden von Bombay  
haben sich an die hervorragenden  
Männer der Wissenschaft gewendet,  
um von ihnen Rathschläge zu erbitten,  
die einen Schutz vor diesen neuesten  
Feinden der Landwirtschaft zu ge-  
währen versprechen.

— Die Voruntersuchung  
gegen die Neapler Camorristen Cafale,  
den Erbprinzen Summonte, den  
Communalrath De Siena ist beendet.  
Sie hat die Wahrheit aller in der be-  
rühmten Untersuchung Cafale's erho-  
benen Anschuldigungen bestätigt, und  
die Einleitung des Processes herbeige-  
führt. Die Dokumente, welche diese  
Anordnung begleiten, sind sensationell.  
Man höre: „Die Communalverwaltung  
Neapels, es ist schmerzhaft zu sa-  
gen, war so weit heruntergekommen,  
daß sich der Director der neapolitanischen  
Gassegesellschaft, Kraft, erlauben  
konnte, an den Präsidenten des Ver-  
waltungsrathes zu befehlen: „Wir  
sind von Briganten umgeben.“ Aus  
den beschlagnahmten Büchern ist zu er-  
sehen, daß die Gassegesellschaft, um sich  
die Fortdauer der Concessionen zu er-  
halten, 447,800 Lire an Bestechungs-  
geldern verausgabte hatte, die von ihr  
erpreßt worden sind. Näheren Auf-  
schluß darüber gaben 228 jetzt beschlagnahmte  
Telegramme, in welchen Cafale  
als das ständige Haupt der Bande“  
bezeichnet wird. Interessant ist auch  
die Anspielung dieses Documentes  
darauf, daß noch andere Schuldige  
vorhanden seien. Leider biete aber  
das Gesetz keine Handhabe, diese zur  
Zeit zu fassen.

— Vor einiger Zeit be-  
reiste ein angeblicher „Champagner-  
fabrikant“ Namens Schmid in Basel  
die Gegend des oberen Rheins und  
taufte dort bei den Landwirthen Wirt-  
nenmost in großen Quantitäten ein.  
Dabei gab er an, daß er leere Fässer  
schicken werde, um den gekauften Most  
nach Basel transportieren zu lassen.  
Die Verkäufer schenkten den Angaben  
Schmid's ohne Arg und Glauben und so  
er hintam, wurde der Herr Champag-  
nerfabrikant, der die höchsten Preise  
zahlen zu wollen erklärte, wohl auf-  
genommen und mit Speise und Trank  
reichlich bewirthet. Das ging so einige  
Zeit, bis man wegen des langen Aus-  
bleibens der Fässer mißtrauisch wurde  
und Erkundigungen einzog, die ergab-  
en, daß Schmid ein Schwindler sei.  
Er hatte die Mostkäufe nur zum Schein  
abgeschlossen und es nur darauf abge-  
sehen, von den dupirten Landwirthen  
den Lebensunterhalt sich reichen zu  
lassen. Die Polizei nahm sich des  
Herrn Champagnerfabrikanten an und  
stellte fest, daß derselbe mit dem schon  
mehrere Male verurtheilten Johann  
Franz Wilhelm Schmid aus Frank-  
furt identisch sei. Das Bezirksgericht  
Horgen verurtheilte den Schmid wegen  
Betrugs zu 2 Monaten Gefängnis.

— Ein internationaler  
Heiraths- und Provisionshändler ist  
in der Person des aus Hannover ge-  
bürtigen Kaufmannes Gerhard Voerber  
in London dingfest gemacht worden.  
Der Verhaftete ist einer derjenigen  
Schwindler, die vom Auslande aus  
unter falschem Namen mit Hilfe von  
Complizen in den Zeitungen deutscher  
Großstädte Heirathsinserate erlassen.  
Es handelte sich in der Regel um eine  
junge reiche Wittve aus dem Orange-  
Freistaat, welche sich in Wäldern zu ver-  
eblischen beschäftigte. Die hierauf be-  
ziehenden Inserate erhielten eine von Damen-  
hand geschriebene anonyme Mitthei-  
lung, daß die angeblische Heirathsan-  
frage Wittve sich während des südafrika-  
nischen Krieges in Deutschland auf-  
halte, demnächst aber wieder nach Süd-  
afrika zurückkehren werde. Diesem  
Schreiben war eine Forderung beigelegt,  
auf dem sich ein „J. Lenard, 96 Alber-  
ney Street, London S. W.“, der mit  
Voerber identisch ist, als Correspondenz-  
vermittler anbot. Zuvor wurde je-  
doch um Einsegnung eines Kostenvor-  
schusses von drei Mark ersucht. Die  
zahlreichen auf diese Weise Geprell-  
ten warteten aber noch immer vergebens  
auf die vereinbarte Zusammenkunft  
mit der schönen Wittve, die ihnen un-  
ter dem verlockenden Annoncentitel  
„Glück in Afrika“ so warm empfohlen  
worden war und so begehrt erschien.  
Voerber, welcher seit längerer Zeit von  
der Staatsanwaltschaft in Hannover  
wegen Unterschlagung von Münz-  
geldern festerhaft verfolgt wurde,  
wird demnächst nach dort ausgeliefert  
werden.

**Werde gesund und bleibe gesund**  
indem du  
Leberkrankheiten, Bilidität,  
Unreines Blut,  
durch die Anwendung von  
**Dr. August König's**  
**Hamburger**  
**Tropfen**  
los wirft, sie reguliren und reinigen.  
Gebrauch: Et. Jakob's Oel gegen Schmerzen.

**Lew Shank's Storage & Transfer Co.**  
339 Ost Washington Straße.  
...Die Beste und Billigste...  
Beide Phones 2028. Lew Shank, Auctionator.

**CUSCADEN'S** vorzüglichster  
**Eis Cream**  
...von Rahm und Frucht...  
An Familien abgeliefert zu \$1.00 per Gallone. Wird Eis Cream \$1.50 per  
Gallone. — Spezielle Preise für Kirchen, Logen, Picnics etc.  
Es ist der beste Eis Cream der in der Stadt gemacht wird.  
**No. 25 Nord Alabama Str.**  
Phones: Neu 337; Alt 531.

**Diamanten, Uhren und Sterling-Silberwaaren**  
Seht unsere prächtigen Offerten in  
Ringen, Medaillons, Gürtelnadeln, Souvenir Köpfe, etc.  
Schmuckaden jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen.  
**J. H. REED, der Juwelier,**  
Nachfolger von „Marcy“. No. 38 West Washington Str.  
W. C. Rath, deutscher Verkäufer.

**Jeup, Moore & Minor,**  
Civil- und Landschafts-Ingenieure, sowie  
Ingenieure für Elektrische Anlagen.  
Bermessungen, Pläne, Spezifikationen, Kosten-Voranschläge u. Landkarten  
— jeglicher Art. —  
— Städtische Arbeit eine Spezialität. —  
403-405 Indiana Trust Gebäude,  
Indianapolis, Ind.

Die größte und vollständige  
up-to-date Auswahl von  
**Buggies, Wagen**  
...und...  
feinen Kutschen.  
Farm-Maschinen aller Arten  
Arm-Güter, Des-Pressen und  
Road-Maschinen.  
**WINTER & HUMMEL**  
27-33 N. Capitol Ave

**Verlangt: 25 mehr Studenten**  
Um vakante Stellen einzunehmen.

Die Nachfrage ist größer als der Vorrath. Stellen werden für unsere Graduirende ge-  
sichert als Stenographen, Buchhalter, Telegraphisten, Sekretäre, Kassierer, Zeitungs-  
und kommerzielle Künstler etc. Wenn Sie vorpreschen oder für unsere Sommer-  
Bedingungen schreiben, bitte nennen Sie diese Zeitung.

**Indianapolis Business Universit Y**  
Die einzige befähigende und zuverlässige hier. (Gestaltet 1850.)  
Treten Sie jetzt ein. Tag oder Abend.  
Wohn Gebäude, gegenüber der Post-Office. E. J. Reed, Präsident.

**Cincinnati Brewing Co.,**  
von **Hamilton, Ohio.**  
Brauer des besten Bieres. = Strittes Union Erzeugniß.  
— Gut abgelagert und fermentirt. —  
**“PURE GOLD” Bier in Flaschen**  
nach allen Theilen der Stadt frei abgeliefert.  
**GEORGE SEIFERT, Engros-Händler.** • • • Neues Phone 1644.